

Mitteilungsblatt

DER STADT BAD WINDSHEIM

*Kostbarer Anblick –
Natur und Stadttürme im winterlichen Kleid
Foto: Frank Wiemer*

Jahrgang 2024

Dez. 2024/Jan. 2025

Nummer 10

www.bad-windsheim.de

Jahresrückblick und Weihnachtsgrüße aus dem Rathaus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

2024 klingt langsam aus und auf uns wartet die besinnliche Zeit des Jahres. Es ist wieder soweit, für den einen oder anderen Moment inne zu halten und Rückschau auf das vergangene Jahr zu halten. Persönlich möchte ich Ihnen wieder ganz herzlich für die sehr kooperative und freundschaftliche Zusammenarbeit danken.

Wir leben einerseits in einer individualistisch geprägten Zeit, in der viele Menschen selbstbestimmt und unabhängig von anderen leben und arbeiten möchten. Die Einflussfaktoren steigendes Bildungsniveau und Einkommen haben uns in den vergangenen Jahrzehnten trotz durchlebter Krisen hierbei stets in die Karten gespielt. Unterm Strich geht es uns allen sehr gut, das sollte man sich aus meiner Sicht immer wieder vor Augen führen. Auf der anderen Seite zeigt sich im kommunalen Handeln tagtäglich, dass wir in unseren Aufgaben von Bürokratie – gesteuert von Land, Bund und der Europäischen Union – geleitet, oft eingeschränkt und verlangsamt werden. Hierbei sind wir ganz und gar nicht selbstgesteuert und autonom. Wir müssen uns bei Projekten und Bauvorhaben an Fördervorgaben, Rechtsvorschriften und Leitbildern orientieren, weil Städte und Gemeinden ihre Bürgerinnen und Bürger jeweils in einen größeren sozialen Kontext eingebettet sehen müssen. Vorgaben akzeptieren und konform gehen, das fällt mir persönlich in meinem Arbeitsalltag als Ihr Erster Bürgermeister nicht immer leicht. Doch halte ich mir stets vor Augen, dass unser aller wahre Stärke nur darin liegen kann, miteinander zu reden und Beziehungen mit anderen einzugehen. Denn nur gemeinsam erreichen wir großartige Ziele. Lassen Sie uns weiterhin „Hand in Hand“ unserer Landesgartenschau im Jahr 2027 entgegenfiebert und dabei nicht außer Acht lassen, was wir daneben im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten in den nächsten Jahren noch erreichen können. Lassen Sie uns die Vorfriede, das „Feuer“, das wir im vergangenen Jahr landkreisweit entfachen konnten, mit ins neue Jahr nehmen und voller Elan in 2025 an den Start gehen!

Mit einem kurzen Rückblick möchte ich Ihnen einen Eindruck geben, welche Projekte und Themen in 2024 begonnen, vorangebracht bzw. umgesetzt werden konnten:

- Landesgartenschau 2027: Vorstellung des jeweils aktuellen Planungsstandes in Bürgerforen,

Workshops, bei Geländeführungen und beim großen Kick-Off-Event mit 1.000 von BIG gesponserten Bobbycars; Beginn des Aufbaus eines Ehrenamtlichen-Kreises, der das Großevent mitgestalten wird; Exkursion nach Kirchheim bei München mit Bürgern und Politikern; Bepflanzung von Hochbeeten im Rahmen eines Workcamps; Umbau ehemaliger Wohnungen gegenüber der Frankenlandklinik zu Verwaltungsräumen; Verlagerung der Stadtgärtnerei auf das Areal der jetzigen alten Schäferei vorangetrieben;

- Sanierung Klosterchor mit Historischer Stadtbibliothek: Einreichen des Bauantrags, weitere Untersuchungen und Probebohrungen sowie Beginn der archäologischen Untersuchungen; Umzug der Nutzer des „Haus der Begegnung“ (Husarengasse 1) in das von der Stadt erworbene Steinhaus (Kegetstraße 1); Weitere Fördermittel in Höhe von rund 1,4 Millionen Euro vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst gesichert;
- Quartiersaufwertungen: Feierliche Einweihung der neu geschaffenen Naherholungszone Winterung mit Rückblick auf 50 Jahre Stadtsanierung; Beleuchtungskonzept Altstadt weiterverfolgt, bei Roland-Statue und Schönem Brunnen in Umsetzung;
- Demografiefeste Kommune: Bürgerbeteiligungsmaßnahmen für Jung und Alt; Sammlung und Auswahl von umsetzbaren Projekten; Anlaufen einer Nachbarschaftshilfe mit ehrenamtlichen Helfern; Calstenics-Park am großen Boden bis Jahresende errichtet;
- Kulturangebote: Bürgermeister-Stadtkultur-Reihe fortgeführt und um neue Stühle für den Dr.-Martin-Luther-Platz bereichert, Frühshoppen am Marktplatz zur Belebung der Altstadt etabliert; Kulturelle Projekte in den Sanierungsgebieten über den Verfügungsfonds des Quartiersmanagements gefördert (z. B. Tag des offenen Denkmals, Frühshoppen, u.a.);
- Städtepartnerschaften: 30-Jahr-Feier mit Erkelenz gefeiert; Beteiligung am Regener EU-Project ACTION gemeinsam mit Este und seinen Partnerstädten;
- Soziale Angebote: Unterstützung der Tafel Iss was e.V., u.a. durch Mediation; erste große Müll-Sammelaktion in Bad Windsheim durchgeführt;
- Straßensanierungen in der Altstadt: Bauarbeiten für barrierefreie Geh- und Fahrspur vom Kornmarkt über die Krämergasse und Kegetstraße bis zum Weinmarkt begonnen; Planungen für die Johannerstraße überarbeitet; Riemenschneider-



gasse und Brenckgasse stehen im Investitionshaushalt, ebenso die Hirschengasse; saniertes Altstadtparkplatz mit Isarkies eröffnet;

- Kanalisation: Heimgarten- und Gipserweg erneuert; Neubau eines Regenüberlaufbeckens am Bauhofwall angegangen; Förderung für die Kanalsanierung in Johanniterstraße / Brenckgasse beantragt, Kosten für beide Bauabschnitte ermittelt;
- Bauplätze: Bebauungsplan für Verlängerung der Bodenfeldstraße aufgestellt; Wiebelsheim weiter unterstützt;
- Geförderter Wohnungsbau: Planungsentwurf für Standort westlich der Bodenfeldstraße beleuchtet
- Flurneueordnung und Dorferneuerung Ickelheim: Baumaßnahmen im Dorf abgeschlossen, darunter die Sanierung des Kanals und der Tore;
- Dorferneuerung Wiebelsheim für 2027 angesetzt; Schaffung eines Baugebietes „Hunds buck Wiebelsheim“ weiterverfolgt;
- Ortsdurchfahrt Oberntief abgeschlossen und eröffnet;
- Lenkersheim: Beginn der Bauarbeiten für die Ortsdurchfahrt vom Staatlichen Bauamt für 2027 angesetzt
- Feuerwehren: Sirensystem erneuert; Planungen für Feuerwehrgereätehäuser in Ickelheim, Kilsheim und Lenkersheim weiterverfolgt; Lieferung zweier Hilfeleistungslöschfahrzeuge (HLF-20) für die Bad Windsheimer Wehr
- Schulen: Anbau des Ganztagesbereiches der Hermann-Delp-Schule eingeweiht; Graffiti-Projekt für die Schule im Aischgrund ermöglicht;
- Kindergärten: Neubau Kindergarten St. Markus am Holzmarkt feierlich eröffnet; Ruheraum der ASB-Kita „Villa Kunterbunt“ mit Schallschutz ausgestattet; Waldkindergarten um zwei Bauwagen erweitert und damit zur größten KiTa der Stadt ausgebaut;
- Bahnhof: Barrierefreier Ausbau der Deutschen Bahn abgeschlossen; Holzbelag des Kurparkstegs erneuert; Planentwurf und Kostenschätzung für die Sanierung und Umsetzung des Bahnhofsgebäudes u.a. als Inklusionscafé liegen vor; Intensive Bemühungen gegen die Blockade durch die Deutsche Bahn aufgrund des hohen Zeitdrucks bis zur Landesgartenschau begonnen;
- Elektromobilität: Elf weitere E-Ladesäulen in Bad Windsheim, Ickelheim und Kilsheim ins Auge gefasst
- Franken-Therme: Planungsaufgaben für Erneuerung und Erweiterung des Restaurants „Salza“ an Fachbüros vergeben
- Erneuerbare Energien: Franken-Therme, Freibad und Stützpunkt-Feuerwehr mit Dach-Photovoltaik ausgestattet; Lösungen für bestehende Baugestaltungsverordnung mit Blick auf Photovoltaik-Anlagen in der Altstadt in Bürgerworkshop präsentiert;
- Errichtung von Windenergie-Anlagen im Schussbachwald und bei Berolzheim im Zuge des überarbeiteten Regionalplans acht für Westmittelfranken weiterhin auf der Agenda. In drei Jahren könnte ggf. schon das erste von sechs Bürgerwindrädern im Schussbachwald ans Stromnetz gehen.
- Fahrradfreundliche Kommune: STADTRADELN fortgeführt; Abschlussbericht zum Radverkehrskonzept veröffentlicht; Möglichkeit von „Fahrradstraßen“ geprüft;
- Ökologie: Projekt Klimawald in der Gräf umgesetzt; Baumspende- und Grünflächenpflege-Angebote für Kurpark und Baugebiete fortgeführt; Erlebnispfad mit Kugelbahnen zwischen Bad Windsheim und Ergersheim umgesetzt;
- Flüchtlingshilfe: Unterbringung von Geflüchteten in der Hospitalstiftung und am Südring; Schaffung von Arbeits- und Integrationsangeboten in den Stadtbetrieben,

Bitte bedenken Sie bei all diesen Projekten, dass auch Ihre Kommunalverwaltung von Fachkräftemangel und Personalnot betroffen ist und dennoch neben den vielen gewünschten Maßnahmen das Tagesgeschäft mit den zugehörigen Pflichtaufgaben stemmen muss. Dazu zählen z. B. die Bearbeitung von Bauanträgen, das Ausstellen

von Pässen, Eheschließungen, Vermietung, Verpachtung und die Betreuung von städtischen Liegenschaften, straßenverkehrsrechtliche Anordnungen bei Baustellen und Veranstaltungen, sowie Unterstützung bei sozialen Angelegenheiten. Unsere städtischen Mitarbeitenden des Stadtbauhofs und der Stadtgärtnerei sorgen darüber hinaus stets für ein freundliches, positives Gesamtbild mit z. B. wechselnden Bepflanzungen, Straßenreinigung und -sanierungen, Baumpflege, Straßenbeleuchtung und so manches mehr.

Doch damit ist es nicht getan, um unser schönes Bad Windsheim mit seinen Ortsteilen lebens- und lebenswert zu erhalten. Was wären wir bei alledem ohne die ehrenamtliche Arbeit vieler Personen aus unserer Mitte. Auf diesem Wege spreche ich Hochachtung, Respekt und Dank all denjenigen aus, die sich tagein tagaus ehrenamtlich in den verschiedensten Bereichen der Gesellschaft, des kulturellen Bereichs, der Kirche, der Vereine, Organisationen, Feuerwehren, Jugend- und Seniorengruppen, im Stadtgebiet und den Ortsteilen, einbringen. Das „Bindemittel“ unserer Gesellschaft ist nun mal das Ehrenamt. Dieses kostbare Gut gilt es zu erhalten! Wir müssen stets uns und andere dazu motivieren, sich unentgeltlich für andere einzusetzen. Nur so können wir eine funktionierende Gemeinschaft erhalten. Nicht umsonst heißt es, gute soziale Beziehungen machen nachweislich glücklich. Mein besonderer Dank geht an die vielen Ehrenamtlichen, ohne die wir gesellschaftlich bei weitem nicht so gut aufgestellt wären.

Mir ist bewusst, dass globale Entwicklungen bei uns allen immer wieder Fragen aufwerfen. Fragen danach, was mit unserem menschlichen Miteinander passiert, welches wir und die vorangehende Generation nach den beiden Weltkriegen zum Teil erst wieder hart erarbeiten mussten. Bei allem müssen wir uns darin gegenseitig bestärken, für unsere Werte, für Gemeinsamkeit, Aufrichtigkeit und Zufriedenheit einzustehen. Lassen Sie uns dabei stets den europäischen Gedanken über alles stellen. So wie wir, die Stadt Bad Windsheim, ich als Ihr Bürgermeister sowie das Komitee für Städtepartnerschaften es im Rahmen unserer Städtepartnerschaften mit Saint-Yrieix und Este sowie im Kontext unserer Städtefreundschaft mit Erkelenz gerne vorleben.

Leider gehören Rückschläge, auch gesellschaftlicher und persönlicher Art, im Leben dazu. Deshalb lassen Sie uns aus den vielen Krisen ein Stück weit näher zusammenrücken, Fairness und Menschlichkeit vorne anstellen. Gerne können Sie auch weiterhin auf mich mit Ihren Problemen und Anliegen zukommen. Alles was machbar und umsetzbar ist, werde ich gerne auch zukünftig auf dem kurzen Dienstweg unterstützen und erledigen.

Genießen Sie nun die bevorstehenden Weihnachtsfeierlichkeiten in den Vereinen, Unternehmen, unter Freunden und natürlich in der Familie. Für das Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen entspannte und besinnliche Stunden. Kommen Sie gut in das neue Jahr, gerne gemeinsam wieder beim diesjährigen Silvesterball im Kur- und Kongress-Center, moderiert von mir persönlich. Für 2025 Ihnen ebenfalls alles Gute, nur das Beste und vor allem Gesundheit. Gemeinsam können wir auch im Jahr 2025 mehr erreichen und die Weichen für unsere gemeinsame Zukunft in Bad Windsheim und den Ortsteilen stellen. Ich stehe für ein Miteinander.

In Verbundenheit grüße ich Sie, Ihre Familie, Freunde und Bekannte aus dem Rathaus

Ihr Jürgen Heckel,
Erster Bürgermeister

ÖFFNUNGSZEITEN / RUFNUMMERN

STADTVERWALTUNG BAD WINDSHEIM
 Marktplatz 1, Tel. 0984 1 66 89 0, Fax: 66 89 199
Erster Bürgermeister Jürgen Heckel
Vorzimmer
 Frau Single, 66 89 101; Frau Anton, 66 89 102

HAUPTAMT

Geschäftsleiter 66 89 120
Herr Boier Fax: 66 89 190
Poststelle:
 Herr Kurtz 66 89 140
Personalverwaltung:
 Herr Stöhr 66 89 220
 Frau Beck 66 89 221
Stadtarchiv/-bibliothek:
 Frau Bartels-Wu 66 89 150
Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing:
 Frau Wax 66 89 105

ORDNUNGSAMT

Amtsleitung 66 89 200
 Fax: 66 89 199
Stadtbüro:
 Frau Lang 66 89 250
 Frau Meyer 66 89 251
 Frau Pfund 66 89 252
Soziale Angelegenheiten:
 Frau Büchner 66 89 260
 Frau Plochmann 66 89 261
 Fax: 66 89 295
Standesamt:
 Frau Nolde 66 89 240
 Frau Emmert 66 89 241
Örtliche Verkehrsbehörde:
 Herr Engelhardt 66 89 230
 Fax: 66 89 295
Kommunale Verkehrsüberwachung:
 Herr Ciupera, Frau Heimüller 66 89 130
 Frau Stierhof 66 89 262

BAUAMT

Stadtbaumeister 66 89 300
Herr Knoblach Fax: 66 89 390
Hochbau:
 Frau Münch 66 89 320
 Herr Schmid 66 89 321
 Herr Schuh 66 89 323
Tiefbau:
 Herr Mahr 66 89 330
 Herr Roth 66 89 331
 Herr Arnold 66 89 332
Vermessung:
 Herr Stiegler 66 89 340
Bauverwaltung:
 Frau Rohn 66 89 312
 Frau Gentsch 66 89 322

KÄMMEREI/FINANZEN

Stadtkämmerin 66 89 400
Frau Greifenstein Fax: 66 89 491
Kämmerei:
 Frau Hüfnagel 66 89 410
 Herr Engelhardt 66 89 411
 Frau Steuer 66 89 413
Liegenschaften:
 Herr Düll 66 89 420
 Frau Seyb 66 89 421
 Frau Herbolzheimer 66 89 422
Stadtkasse:
 Frau Pollak 66 89 430
 Frau Kneitz 66 89 431
 Frau Schuh 66 89 432
Steuern, Abgaben, Müllabfuhr:
 Frau Petersam 66 89 434

STADTBETRIEBE:

Verwaltung, Frau Wronsky 65 29 830
Bauhof, Walkmühle 4 65 29 833
 Herr Popp Fax: 65 29 835
Gärtnerei, Im Johanniterwasen 5 Tel/Fax
 Herr Schmidt 68 23 833

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.30 – 12 Uhr, Do 12 – 18 Uhr
 Internet: www.stadt.bad-windsheim.de
 E-Mail: info@bad-windsheim.de

Wir gratulieren

Geburten (Veröffentlichung nur auf Wunsch der Eltern)

- 30.08. **Yil Djaferi**, Sohn von Beljkise und Pajtim Djaferi, Siebenbürger Straße 1
- 09.09. **Elias Supp**, Sohn von Anca Larisa und Iuliu Oliver Supp, Schubertweg 8
- 19.09. **Lio Michael Enkert**, Sohn von Tamara Henning und Andreas Michael Enkert, Friedensweg 2
- 19.09. **Adelia Nikaj**, Tochter von Nadja Gert und Manuell Nikaj, Kulsheim, Bad Windsheimer Str. 17
- 11.10. **Maria Petrean**, Tochter von Mihaela und Mihai Petrean, Hilpertweg 4



Bild von silviera auf Pixabay

Eheschließungen (Veröffentlichung nur auf Wunsch der Jubilare)

- 04.09. **Karl Rainer Edinger und Margarete Beate Lobbezoo**, Stellergasse 1
- 12.09. **Rainer Tischendorf und Suzanne Nicole Hammer-Kohler**, Robert-Schumann-Straße 4
- 28.09. **Julian Smith und Elisa Seiboth**, Südring 3
- 22.10. **Holger Enders und Leah Tanner**, Schirmergasse 4a
- 26.10. **Matthias Eigner und Sandra Mehringer**, Goldasterstraße 7
- 02.11. **Max Blankart und Leonie Schwarz**, J.-A.-Bullheimer-Straße 7, Uffenheim
- 02.11. **Georg Krämer und Emily Rudolph**, Schüsselmarkt 9
- 04.11. **Ingo Lämmermann und Victoria Meyer**, Hans-Schmotzer-Straße 4
- 09.11. **Jürgen Hahn und Sabine Micieli**, Metzgergasse 30

Geburtstage (Veröffentlichung nur auf Wunsch der Jubilare)

- 01.11. 80 Jahre **Weil, Johanna**, Mittelgasse 18, OT Ickelheim
- 02.11. 90 Jahre **Schuh, Martha**, Friedensweg 1
- 06.11. 85 Jahre **Barosch, Rosa**, Haydnweg 14
- 08.11. 95 Jahre **Müntsch, Elsa** Augustinumstraße 14
- 12.11. 80 Jahre **Glatter, Otto**, Sudetenstraße 7
- 16.11. 85 Jahre **Neumann, Erika**, Danziger Ring 114
- 19.11. 85 Jahre **Angene, Helmut**, Hainserwall 11
- 19.11. 80 Jahre **Förtsch, Theresia**, Ziegelhüttenweg 9
- 21.11. 85 Jahre **Schiller, Elfriede** Siebenbürger Straße 3
- 23.11. 90 Jahre **Eckardt, Renate**, Neumühlenweg 17

Ehejubilare (Veröffentlichung nur auf Wunsch der Jubilare)

- 17.11. Goldene Hochzeit **Slimistinos, Xanthi und Dimitrios**, Jahnstraße 2

Mehr zum NEA-Taler – das immer passende Weihnachtsgeschenk

Weihnachten steht vor der Tür und mit dem Fest die alljährliche Frage nach den richtigen Geschenken. Verschenken auch Sie den NEA-Taler und halten Sie so den Geldwert Ihres Geschenks wertschöpfend im Landkreis. Die Stadt Bad Windsheim unterstützt gerne dabei, die regionale Kaufkraft im Landkreis zu halten. Wer sich für das Gutschein- und Bezahl-System interessiert, kann unter www.nea-taler.de alle teilnehmenden Partner einsehen, bei denen der Gutschein eingelöst werden kann. Dabei kann man sich online mit eigenem Account registrieren. Dieser kann jederzeit über das Smartphone aufgeladen und Restbeträge eingesehen werden. An den Aufladestellen können Sie Geschenkkarten erwerben und mit Ihrem Wunschbetrag aufladen. Da der NEA-Taler auch ein bequemes Zahlungsmittel ist, kann man ihn auch dauerhaft für sich selbst sehr gut nutzen. Wer Annahme-



stelle werden möchte, schafft das in nur 15 Minuten. Egal ob Einzelhandel, Gastronomie, Hotellerie, Dienstleister, Touristik- / Eventbranche, Kultur, Kunsthandwerk oder Schaustellergewerbe. Sie müssen sich nur auf www.nea-taler.de registrieren und Ihren Betrieb anmelden, danach können Ihre Kunden sofort nach der Freischaltung bei Ihnen bezahlen.

Bad Windsheim – Jetzt alles in einer App!



Dank einer geeigneten Förderkulisse konnte die Stadt Bad Windsheim eine App ins Leben rufen, die Akteure, Angebote, Einwohnende und sich selbst als Kommune vernetzt. Testen Sie die neue Stadt-App und bleiben Sie „up to date“, bei allem was das Leben in Bad Windsheim und seinen Ortsteilen ausmacht. Aktuelle Informationen aus allen Themenbereichen gibt es, wenn gewünscht, zu jeder Zeit per Push-Nachricht aufs Handy. Aber auch Events von Vereinen, der Stadt und ihren Partnern können direkt über die App eingesehen werden. Dazu allerlei Informationen und Anbieter-Kontaktdaten aus den unterschiedlichsten gesellschaftlichen und gewerblichen Bereichen.

Jetzt herunterladen unter:

<https://stadt-bad-windsheim.apptivate.it/#/> bzw. in den App-Stores:
Android: <https://play.google.com/store/apps/details?id=com.stadtbadwindsheim.app&hl=de>

iOS: <https://apps.apple.com/de/app/stadt-bad-windsheim/id6670157950>

Ein Projekt als „Digitale Einkaufsstadt Bayerns“

Die Stadt Bad Windsheim ist Teil des Modellprojekts „Digitale Einkaufsstadt Bayern“. Das Förderprogramm ermöglichte die Einrichtung der seit kurzem verfügbaren Stadt-App sowie das Angebot von Social-Media-Workshops im Sinne der digitalen Weiterbildung lokaler Unternehmen in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Unternehmerverein UVBW e.V. Letztere fanden im April / Mai 2024 im Kur- und Kongress-Center statt und ermöglichten allen Teilnehmenden grundlegende und weiterführende Schulungen zur Instagram-Nutzung zu vergünstigten Teilnahmegebühren. Im Vorfeld hatte die CIMA Beratung + Management GmbH einen Online-Präsenz-Check durchgeführt, um einen Überblick zu bekommen, wie gut die Bad Windsheimer Unternehmen, darunter auch die Einzelhändler, im Internet auffindbar sind und wie umfangreich sie und ihre Angebote wahrgenommen werden können.

Ziele des Förderprogramms

Das Programm Digitale Einkaufsstadt Bayern startete bereits im Jahr 2021 in seine vierte Runde und konnte mit Blick auf Corona-Nachwirkungen und personelle Kapazitäten bis zur Projektfertigstellung in diesem Jahr verlängert werden. Insgesamt erhält die Stadt Bad Windsheim eine Förderung in Höhe von 45.000 Euro für die Einführung einer digitalen Informationsplattform – in Form der Stadt-App nun umgesetzt – sowie eines digitalen Gutscheinsystems. Letzteres wurde in Form der Bad Windsheim Edition des NEA-Talers als Nachfolgerin der Bad Windsheimer Gutscheinkarte umgesetzt. Der NEA-Taler wird ebenfalls in die App integriert. Laufende Kosten für die Fortführung und die Pflege der Stadt-App verbleiben bei der Stadt Bad Windsheim. Hier investiert die Stadt rund 8.000 Euro jährlich.

Der Freistaat Bayern, genauer das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, verfolgt mit dem Förderprogramm das Ziel, Händler und Kommunen in Bayern bei der Modernisierung des stationären Handels und der Innenstädte zu unterstützen. Neuartige Projekte, die als Vorbild auch für andere dienen können bzw. Fortentwicklungen bestehender Instrumente sind gefragt, um die Digitalisierung als Chance wahrnehmen zu können. Dazu gehört auch die Qualifizierung der Einzelhändler im Social-Media Bereich und die Förderung der digitalen Sichtbarkeit durch Apps.

Von Print zu Digital – auf mehreren Wegen zur Information

Bislang hat die Stadt Bad Windsheim u. a. Neubürgerinnen und Neubürger mit Print- und Online-Anbieterlisten aus den Bereichen Gewerbe und Gesundheit, darunter auch Ärzte, über das Einwohner-

meldeamt und die Stadt-Website www.stadt.bad-windsheim.de informiert. Hinzu kam die gedruckte Imagebroschüre, welche an alle Haushalte verteilt wurde, und in der alle Unternehmen Gelegenheit hatten, für sich zu werben. Auch unterstützte die Stadt Bad Windsheim den nachhaltigen Stadtplan „Bad Windsheim bewusst erleben“, der all diejenigen Anbieter präsentiert, die nachhaltigen Konsum vor Ort ermöglichen. Dieser ist im Printformat und online unter www.badwindsheimbewusst.com sowie nun über die Stadt-App verfügbar.

Gemeinsam eine aktuelle Datenbasis schaffen

All diejenigen, die gerne regelmäßig Apps nutzen, um sich zu informieren, können nun mittels App auf eine interaktive Branchenliste zugreifen und von dort direkt zum Online-Auftritt verlinkt werden bzw. den Standort eines Geschäfts einsehen. Mit der Bewerbung der Stadt-App werden auch Gewerbetreibende darum gebeten, die dort lesbaren Daten zu ihrem Unternehmen zu prüfen und Veränderungen aktiv und direkt über die Stadt-App zu melden. Selbiges gilt auch für diejenigen Bürgerinnen und Bürger, die sich dankenswerterweise ehrenamtlich in Vereinen engagieren.

Eine App für die Vereine vor Ort

Auch Vereine haben die Möglichkeit, Kontaktdaten ihrer Ansprechpartner zu prüfen und zu ändern. Darüber hinaus können sie ihre Neuigkeiten und Veranstaltungsankündigungen mit Bild und Text direkt an den App-Betreiber Cosmema melden. Wir bitten alle Vereine, diese Angebote für sich zu nutzen. Damit kann die Vereinsarbeit nachhaltig gestärkt und im Sinne der Nachwuchsförderung und Mitgliedergewinnung auf solide, zukunftsfähige Füße gestellt werden. Machen Sie auf Ihren Verein aufmerksam! In der Stadt Bad Windsheim gibt es zahlreiche motivierte Akteure, die das Leben in Stadt und Ortsteilen mit ihren Veranstaltungen Jahr für Jahr bereichern. Hinzugekommen sind einige Initiativen, die Bad Windsheim ebenfalls für die Zukunft aufstellen möchten. Mit der Stadt-App möchten wir nun dabei unterstützen, Informationen zu Angeboten und Veranstaltungen an eine breite Masse zu kommunizieren und damit eine noch höhere Resonanz zu erzielen.

Die Nachbarschaftshilfe über die App kennenlernen

Mit der Präsentation der, von der Stadt Bad Windsheim ins Leben gerufenen, Nachbarschaftshilfe verknüpfen wir das App-Projekt mit einem weiteren aus dem Förderprogramm „Demografiefeste Kommune“ des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat. Menschen, die Unterstützung anbieten möchten, können direkt über die Stadt-App mit denjenigen in Kontakt kommen, die welche benötigen, und umgekehrt. Auch die Schutzinseln des Kinderschutzbundes sind eingebunden. Wenn auch Sie etwas mit gesellschaftlichem Mehrwert geschaffen haben, das Sie gerne in die App eingebunden sehen würden, kommen Sie gerne auf die Stadt zu und schreiben Sie eine kurze Nachricht mit Ihrem Anliegen an mitteilungsblatt@bad-windsheim.de. Wir prüfen anschließend die Umsetzbarkeit in Absprache mit der Betreiberfirma Cosmema und geben Ihnen baldmöglichst Feedback.

Digital überzeugt Print – wie wir uns für die Zukunft aufstellen

Der Vorteil einer digitalen App



im Vergleich zu Printmedien liegt auf der Hand: Änderungen und Ankündigungen können tagesaktuell erfolgen, die Kommunikation kosteneinsparender gestalten und Ressourcen schonen. Letzteres rührt auch daher, dass sich die Stadt-App primär aus der Stadt-Website www.stadt.bad-windsheim.de sowie weiteren Webseiten der städtischen Partner Kur- und Kongress-Touristik GmbH, Franken-Therme Bad Windsheim GmbH, Landesgartenschau Bad Windsheim 2027 GmbH und der Stadtwerke Bad Windsheim speist. Die Stadt-App vereinfacht eine tiefgreifende Suche nach Informationen, auch zu unterschiedlichen Themen und kann eine eher oberflächliche Suchmaschinen-Recherche ersetzen, indem sie Website- und App-Inhalte geschickt vernetzt und auch innerhalb der App an verschiedener Stelle auffinden lässt.

Veranstaltungsankündigungen und Berichte, die sonst mit zeitlicher Verzögerung primär über die gedruckte Inspiration mit dem städtischen Mitteilungsblatt als Einleger kommuniziert wurden, können nun frühzeitiger an die digitalen Leserinnen und Leser verbreitet werden. Um auch weiterhin diejenigen Bürgerinnen und Bürger zu erreichen, die nicht (mehr) auf das digitale Lesen umsteigen möchten, bleibt das städtische Mitteilungsblatt in seiner Form bestehen und wird neben der postalischen Verteilung zum Monatswechsel auch immer über den Email-Newsletter verschickt werden. Dies geschieht i. d. R. in der zweiten Monatshälfte und damit bis zu zwei Wochen vor der Zustellung in die Briefkästen.



Freuen sich über die Stadt Bad Windsheim-App (von links): Quartiersmanager Markus Jocher, KKT- und LGS-Geschäftsführerin Birgit Grübler, Cosme-ma-Geschäftsführer Johannes Vollnhals und Bürgermeister Jürgen Heckel.

Veranstaltungen und Freizeittipps – interessant für Einheimische wie Gäste

Viele Veranstaltungen und Naherholungsangebote sind für Einheimische und für Gäste gleichermaßen interessant. Entsprechend möchten wir die Bürgerinnen und Bürger von Stadt und Ortsteilen dazu motivieren, sich über die Stadt-App auch auf den Webseiten der Kur- und Kongress-Touristik GmbH und der Landesgartenschau Bad Windsheim 2027 GmbH über bevorstehende Events zu informieren. Auch im Bereich der Freizeitangebote tut sich in Bad Windsheim im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten immer wieder etwas: so konnten in den vergangenen beiden Jahren der Kinderwanderweg bei Rüdilsbronn, die Kugelbahnen in der Gräf und in Ergersheim und

Christbaum-Sammelaktion der Jungfeuerwehr Bad Windsheim

Weihnachten ist vorbei und Sie wissen nicht wohin mit dem Baum? Sie möchten keine Nadeln und keinen Schmutz in Ihrem Auto?

Dann haben wir die perfekte Lösung für Sie! Geben Sie uns einfach bis 8. Januar 2025 Bescheid, wo wir Ihren ausgedienten Weihnachtsbaum abholen dürfen! Die Abholung findet am Samstag, 11. Januar 2025 zwischen 9 und 14 Uhr statt. Bitte stellen Sie den abgeschmückten Baum im Vorgarten oder in der Einfahrt bereit. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung unter (bitte Namen und Adresse angeben):

Facebook: www.facebook.com/feuerwehr.badwindsheim/

E-Mail: info@ffw-bw.de, Fax: 0 98 41 / 79 707

Post: Uffenheimer Str. 9, 91438 Bad Windsheim



am Ende des Jahres auch der Calisthenics Park im Großen Boden eingeweiht werden. Die Kur- und Kongress-Touristik GmbH hat u. a. kürzlich eine kulinarische Stadtführung ins Leben gerufen, die auch für Bad Windsheimer ein tolles Event für den anstehenden Winter darstellt. Für Gäste entwickelt die Kur- und Kongress-Touristik GmbH derzeit eine Tourismus-Card, deren Akzeptanzstellen ebenfalls über die App auffindbar sein werden. Unter „Landesgartenschau 2027“ kann man sich zu Führungen, Vorabtermine, Questions & Answers, und allgemein informieren. Auch hier bereitet die Stadt-App einen digitalen Weg, der Bürgerinnen und Bürger und all diejenigen, die sich dafür interessieren und engagieren möchten, mitnehmen soll.

Jetzt testen und mit uns weiterentwickeln



Die App ist nicht in „Stein gemeißelt“, sondern ein flexibles Medium, welches sich weiterentwickeln lässt. Ihr jetziges Erscheinungsbild ist der Start in ein digitales Gemeindeleben. Anregungen und Feedback ist jederzeit erwünscht und kann unter „Bürgerservice“ direkt über die App eingereicht werden. Entdecken Sie die Stadt Bad Windsheim App selbst! Sie ist kosten-

los im Google Play Store und im App Store von Apple erhältlich. Auch der nebenstehende QR-Code sowie der Link führen zum Download: <https://stadt-bad-windsheim.appivate.it/#/>

Abschließend möchten wir Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger zitieren: „In den Zentren unserer Städte und Gemeinden schlägt das Herz Bayerns. Mit unserem Programm der Digitalen Einkaufsstadt begleiten wir deshalb die bayerischen Innenstädte auf ihrem Weg in Richtung Digitalisierung mit dem Ziel, den lokalen Einzelhandel zu stärken. Die Stadt Bad Windsheim hat uns mit ihrem Projekt einer Bürger-App überzeugt. Die Verknüpfung der lokalen Einkaufs- und Gastronomieangebote mit den kulturellen Angeboten ist der richtige Weg. Hinzu kommt das große Potenzial der App hinsichtlich der kommenden Landesgartenschau 2027. Ich bin überzeugt, dass die App von vielen Bürgern und Gästen genutzt werden wird und dass das ganze Projekt Vorbildcharakter für andere Städte haben kann.“

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Sitzungen des Stadtrats:

Stadtratssitzung
5. Dezember 2024,
19 Uhr

Renten-Sprechstunde

Sprechstunden der Deutschen Rentenversicherung finden monatlich im Rathaus statt. Nur mit Terminvereinbarung unter den Telefonnummern 0984 1 66 89-260/-261.

Amtsblatt der Stadt Bad Windsheim (vom 18. November 2024)

Inhaltsverzeichnis:

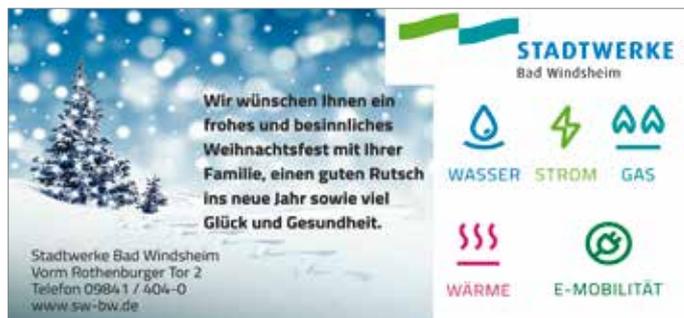
- **Stadtwerke Bad Windsheim**
Senkung der Strom- und Erdgaspreise zum 01.01.2025
- **Stadt Bad Windsheim**
Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2024

Das Amtsblatt der Stadt steht zum Download auf www.stadt.bad-windsheim.de/amsblatt bereit, wird über E-Mail verteilt (zur Aufnahme in den Verteiler kurze Nachricht an amsblatt@bad-windsheim.de), bei Bedarf kostenlos postalisch versandt (Tel. 0984 1 6689-102) und liegt im Bürgermeisteramt des Rathauses aus.



Sterbefälle

- 02.09. **Anna Frieda Schmidt**, geb. Stahl, Neumühlenweg 7
 03.09. **Eberhard Norbert Steigerwald**, Am Lindlein 7
 05.09. **Ingrid Margarete Resch**, geb. Krämer, Erkenbrechtallee 33
 05.09. **Edith Ingrid Walter**, geb. Gaberle, Erkenbrechtallee 20
 06.09. **Wolfgang Kohler**, Bahnhofplatz 3
 12.09. **Klaus Heinrich Feige**, Erkenbrechtallee 33
 15.09. **Dora Karin Aschenneller**, geb. Sitz, Ickelheim, Mühlgasse 26
 18.09. **Ludwig Karl Schorr**, Jakob-Mühlholzer-Straße 4
 18.09. **Johann Friedrich Barthelmeß**, Raiffeisenstr. 4, Baudenbach
 22.09. **Irma Kubisch**, geb. Rossel, Spitalgasse 3
 23.09. **Lieselotte Martha Wörner**, Breslauer Ring 34
 25.09. **Eberhard Schulz**, An der Neuen Weed 2
 29.09. **Erwin August Geuder**, Spitalgasse 28
 07.10. **Ralph Smrcka**, Am Steinernen Kreuz 7
 07.10. **Karl Heinz Franke**, Buchheimer Straße 18
 09.10. **Fritz Christian Schmidt**, Erkenbrechtallee 20
 10.10. **Elisabeth Heini**, geb. Engelhardt, Augustinumstraße 14
 12.10. **Helmut Otto Kraus**, Ostring 7
 14.10. **Luise Babette Göß**, Neumühlenweg 7
 19.10. **Frieda Hildegard Matyssek**, geb. Schmall, Spitalgasse 3
 23.10. **Peter Reinhard**, Neumühlenweg 7
 28.10. **Andrew Rubalcava**, Neumühlenweg 7
 29.10. **Juliane Margarete Kunder**, geb. Böhm, Westring 3
 30.10. **Georg Michael Uhl**, Lindenstraße 8
 31.10. **Christina Meinhard**, geb. Schraml, Neumühlenweg 7
 03.11. **Johanna Babette Weil**, geb. Dieroff, Ickelheim, Mittelgasse 18
 04.11. **Magdalena Else Müntsch**, geb. Gerlinger, Augustinumstr. 14
 07.11. **Richard Baumann**, Erkenbrechtallee 20



Zählerablesung 2024

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu und somit steht die nächste Ablesung der Strom-, Gas und Wasserzähler für die Jahresabrechnungen der Stadtwerke Bad Windsheim an. Unsere Vorkampagne, die Ableseaufforderung mittels E-Mail zu versenden, ist bereits beendet. Die Kunden, die im Vorjahr Ihre Zählerstände online mit Ihrer E-Mail-Adresse gemeldet haben, erhielten einen Link per Mail für das Onlineportal und konnten nach dem Login durch Vervollständigung Ihrer Zählernummer Ihre Zählerstände übermitteln. Damit schonen Sie die Umwelt, da auf den Druck und Versand der Ablesekarten verzichtet wird. Nun startet die gewohnte Ablesekampagne und alle Kunden, von denen wir noch keine Zählerstände in der Vorkampagne erhalten haben, werden per Ablesekarte dazu aufgefordert Ihre Strom-, Gas- und Wasserzählerstände abzulesen und diese online oder per Ablesekarte zu übermitteln. Die ausgefüllten Ablesekarten können direkt in den nächstgelegenen Postbriefkasten (Karten sind bereits frankiert) oder den Briefkasten der Stadtwerke Bad Windsheim – Vorm Rothenburger Tor 2, 91438 Bad Windsheim – eingeworfen werden. Selbstverständlich steht auch wieder das Online-Portal zur Verfügung, über das Sie die Zählerstände bequem von zuhause aus eingeben können. Wenn Sie in diesem Zuge Ihre E-Mail-Adresse hinterlegen, erhalten Sie im nächsten Jahr auch eine E-Mail für die Vorkampagne. Für weitere Fragen zur Zählerablesung steht Ihnen unser Kundencenter gerne telefonisch unter 09841 / 404-41 oder per Mail an kundenservice@sw-bw.de zur Verfügung.

Beratung zur Städtebauförderung

Informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich zu Fördermöglichkeiten für Sanierungen und Modernisierungen im Sanierungsgebiet Altstadt. Der nächste Beratungstermin findet am **Donnerstag, den 12. Dezember 2024 zwischen 16 und 18 Uhr im Beratungsbüro Krämergasse 6** in Bad Windsheim statt. Es berät Sie Michaela Stähle vom Sanierungstreuhänder Bayerngrund. Termin-Vereinbarung unter der Telefonnummer 0911 14 691-305 oder per E-Mail: staehle@bayerngrund.de.

Bürgersprechstunde

Erster Bürgermeister Jürgen Heckel lädt Sie jeden Monat zu einem persönlichen Gespräch in sein Amtszimmer ein. Der nächste Termin dafür ist **Mittwoch, 18. Dezember 2024 von 12 bis 13 Uhr**. Bitte melden Sie sich telefonisch an unter 09841 66 89-101/ -102 oder per E-Mail an buergermeister@bad-windsheim.de.



Bücherbus-Fahrplan 2024 / 2025

Für Bad Windsheim und Ortsteile (donnerstags bzw. freitags):
Hermann-Delp-Grundschule, am 19.12., 23.1., 13.2., 13.3., 3.4., 8.5., 3.7., 24.7., von 8 bis 11.45 Uhr
Erkenbrechtshofen, Ortsmitte, am 12.12., 16.1., 6.2., 27.2., 27.3., 22.5., 26.6., 17.7., von 15.55 bis 16.15 Uhr
Lenkersheim, Grabengasse, am 13.12., 17.1., 7.2., 28.2., 28.3., 2.5., 23.5., 27.6., 18.7. von 13.45 bis 14 Uhr
 Anfragen stellen Sie bitte an die Kreisbücherei Neustadt a.d.Aisch, Telefon 09161 92 27 00, E-Mail: buecherbus@kreis-nea.de.

Einladung zu Umfrage & Führungen über das künftige Landesgartenschau-Gelände



Die Geschäftsführerin der Landesgartenschau Birgit Grübler, Erster Bürgermeister Jürgen Heckel sowie Andreas Buchner aus Bad Windsheim bieten gemeinsam für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bad Windsheim, Ortsteile und auch für Interessierte aus der Region kostenlose Führungen über das zukünftige Landesgartenschau-Gelände an. Lassen Sie sich überraschen, inspirieren und auf den aktuellen Stand bringen.

Treffpunkt ist an den **Samstagen, 7. Dezember 2024, 4. Januar, 1. Februar, 1. März und 5. April 2025** um 10.30 Uhr am Kur-, Kongress-Center Bad Windsheim, Dauer ca. 1,5 Stunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Denken Sie bitte an bequemes, festes Schuhwerk. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie an Ihrer Landesgartenschau für Bad Windsheim und die Region Interesse zeigen würden.

Kontakt zur Landesgartenschau 2027 Bad Windsheim GmbH
Anschrift: Erkenbrechtallee 19, 91438 Bad Windsheim

Geschäftsführung: Frau Grübler,
Tel. 09841/65 24 62-21 bzw. (im KKC) Tel. 09841/402 20
E-Mail: birgit.gruebler@bad-windsheim2027.de

Verwaltung: Frau Arold, Tel. 09841/65 24 62-25
E-Mail: alexandra.arold@bad-windsheim2027.de

Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
Frau Schwesinger-Volkmar
E-Mail: Antonetta.Volkmar@Bad-Windsheim2027.de
Herr Gaimann, E-Mail: luca.gaimann@Bad-Windsheim2027.de

Zentrale: Tel. 09841/65 24 62-0
E-Mail: Info@bad-windsheim2027.de

WACHSE MIT UNS ÜBER DICH HINAUS!



Werde Teil unseres Teams und sei dabei, die Bayerische Landesgartenschau in Bad Windsheim zum größten Sommerfest des Jahres 2027 zu machen.

Wir bieten dir spannende Jobs (m/w/d) in Voll- und Teilzeit ab Januar 2025 oder nach Vereinbarung in den Bereichen:

- **Ausstellung und Betrieb**
- **Lohn- und Finanzbuchhaltung**
- **Marketing mit Schwerpunkt Sponsoring und Kooperationen**
- **Tourismus**
- **Veranstaltungsmanagement**

Du fühlst dich angesprochen?

Dann schick uns deine aussagekräftige Bewerbung an:
info@bad-windsheim2027.de

Du hast noch Fragen?

E-Mail: Birgit.gruebler@bad-windsheim2027.de
Tel.: 0151 12705876
Wir freuen uns auf dich!

#heilsam

Bayerische Landesgartenschau Bad Windsheim 2027 GmbH
Erkenbrechtallee 19 | 91438 Bad Windsheim



Das komplette Kursprogramm finden Sie unter www.vhs-nea-bw.de.

Schafkopf: Aufbaukurs für Spieler mit Vorkenntnissen XWC9503
Mi., 04.12.24 (2x) 19:30 – 21:00 Uhr
Wirtschaftsschule, Raum: WO 023
mit Peter Neumann 15,00 Euro

Zumba® XWG3505
Fr., 06.12.24 (9x) 17:30 – 18:30 Uhr
Mittelschule, Aula
mit Mariia Schreiber 32,40 Euro

PortDeBras™ XWG3509
Fr., 06.12.24 (9x) 18:45 – 19:45 Uhr
Mittelschule, Mehrzweckraum mit Mariia Schreiber 32,40 Euro

Yoga-Start ins neue Jahr für Einsteiger und Fortgeschrittene XWG5509
Di., 07.01.25 (6x) 18:00 – 19:10 Uhr
Wirtschaftsschule, Raum: WE 026
mit Brigitte Sturm 29,20 Euro

Orientalischer Bauchtanz und Arabic Flamenco für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren XWG4503

Mi., 08.01.25 (8x) 18:30 – 19:45 Uhr
Mittelschule, Aula
mit Monika Hertlein 36,00 Euro

Blitzschnell perfekt geschminkt XWC8503

Do., 09.01.25 (1x) 18:00 – 21:30 Uhr
Wirtschaftsschule, Raum: WO 021
mit Sandra Wallwitz 18,00 Euro

Hatha Yoga XWG5507

Do., 09.01.25 (4x) 18:15 – 19:30 Uhr
Wirtschaftsschule, Raum: WE 026
mit Heidi Millerowski 18,00 Euro

Mit Hatha Yoga aktiv und rückenentspannt ins neue Jahr XWG5511

Do., 09.01.25 (6x) 18:15 – 19:25 Uhr
Mittelschule, Mehrzweckraum
mit Brigitte Sturm 25,20 Euro

Das Onlineportal NeaWiS kennenlernen und selbst ausprobieren XWE1501

Fr., 10.01.25 (1x) 14:00 – 15:30 Uhr
Wirtschaftsschule, Raum: WO 023
mit Heike Kühl gebührenfrei

Erben und Vererben – Grundzüge des Erbrechts XWC2503

Mi., 15.01.25 (1x) 18:30 – 20:00 Uhr

Staatl. Berufsschule, Raum 162
mit Monika Bauer 6,00 Euro

Finanzcoaching für Frauen XWE2503

Do., 16.01.25 (1x) 19:00 – 20:30 Uhr
Staatl. Berufsschule, Raum 162
mit Stefanie Plicka-Noll 6,00 Euro

Tiere in Schachteln für Kinder von 6 bis 14 Jahren XWJ0501

Sa., 25.01.25 (1x) 10:00 – 12:00 Uhr
Wirtschaftsschule, Raum: WE 026
mit Hans Meyer 5,90 Euro

Infos unter Tel. 09161 92-2602, schriftliche Anmeldung über die Homepage: www.vhs-nea-bw.de, per Mail vhs@kreis-nea.de oder VHS-Kreisgeschäftsstelle, Comeniusstr. 5, 91413 Neustadt a.d.Aisch

Fundsachen

Im Oktober / November 2024 wurde Folgendes bei der Stadt Bad Windsheim abgegeben: 3x Geldbeutel, 1x Münzbeutel, 1x Schwerbehindertenausweis, 1x Schlüsselbund. Diese Fundsachen können jeweils von den Eigentümern im Stadtbüro zu den Öffnungszeiten abgeholt werden.

Komitee für Städtepartnerschaften – Weihnachtsmärkte & Neuwahlen



Wer sich für Veranstaltungen und die Arbeit des Komitees für Städtepartnerschaften Bad Windsheim e.V. interessiert, findet allerlei Informationen unter www.staedtepartnerschaften-bw.de. In der Vorweihnachtszeit bereichern die Aktivitäten die Weihnachtsmärkte in Bad Windsheim (erstes Adventswochenende) und in Saint-Yrieix-la-Perche (drittes Adventswochenende). Zum Start in die Adventszeit kommen traditionell Freunde aus Frankreich und Italien (Este) in die Kurstadt und verkaufen dort ihre Spezialitäten. In diesem Jahr unterstützen Schülerinnen und Schüler aus Italien beim Budenverkauf. Für den Verkauf der deutschen Weihnachtsspezialitäten in Saint-Yrieix werden wieder tatkräftige Plätzchen-Spendende gesucht. Wer backen und

spenden möchte, kann sich gerne an die Vereinsvorsitzende Tanja Mohr, Tel. 09841 65 25 65, Mobil: 0151 12 15 64 60, E-Mail: staedtepartner-Komitee-BW@mail.de wenden.

Mitte September 2024 fanden Neuwahlen statt. Als Vorsitzende wiedergewählt wurde Tanja Mohr aus Wiebelsheim, ihre Stellvertreterinnen sind Dr. Jutta Backert-Isert aus Bad Windsheim (zuständig für Italien) und Dr. Margit Schauer aus Geiselwind (zuständig für Frankreich). Schatzmeisterin ist weiterhin Beate Edinger-Lobbezzo. Schriftführer ist Ludger Brake aus Bad Windsheim. Als Kassenprüfer beauftragte die Mitgliederversammlung Dr. Ursula Stadler und Wilhelm Döbler (nicht im Bild). Die jeweiligen Kontaktdaten finden Sie auf der Website des Vereins unter www.staedtepartnerschaften-bw.de/about.



Das neue Städtekomitee-Team mit Bürgermeister Jürgen Heckel (von links): Ludger Brake, Dr. Ursula Stadler, Dr. Jutta Backert-Isert, Tanja Mohr, Dr. Margit Schauer, Beate Edinger-Lobbezzo.

Einladung zur Bürgerversammlung

Herzliche Einladung zur Bürgerversammlung 2024 am **Donnerstag, den 12. Dezember 2024, um 19 Uhr, Sitzungssaal im Rathaus, Marktplatz 1** anstelle von Kur- und Kongress-Center, Erkenbrechtallee 2.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Ersten Bürgermeisters
3. Behandlung schriftlich eingegangener Anfragen und Anträge
4. Allgemeine Aussprache / Sonstiges

Bei dieser Veranstaltung sollen vorgebrachte Themen von allgemeinem und somit stadtteilübergreifendem Interesse diskutiert werden. Außerdem soll die Bürgerschaft mit aktuellen Informationen versorgt und verstärkt in die politische Entscheidungsfindung einbezogen werden. Um in der Bürgerversammlung eine entsprechende thematische Bandbreite abhandeln zu können, bitten wir die etwaigen Anfragen und Anträge bis spätestens 2. Dezember 2024 schriftlich bei der Stadt Bad Windsheim, Marktplatz 1, 91438 Bad Windsheim einzureichen.

STADT BAD WINDSHEIM
Jürgen Heckel, Erster Bürgermeister

Freies Parken im Advent

An allen vier Donnerstagen, Freitagen und Samstagen im Advent können Autofahrende in der Bad Windsheimer Altstadt **drei Stunden lang kostenfrei mit Parkscheibe** parken. Diese Regelung gilt an allen 52 Parkuhren und 10 Parkschein-Automaten der Kurstadt. Sie wurden mit einem entsprechenden Hinweis-Aufkleber gekennzeichnet **Aber dabei nicht vergessen: Parkscheibe einstellen!**



Genießen Sie das erste Adventswochenende im historischen Ambiente des Steinhauses bei Kultur und mehr ...

Bei uns finden Sie außergewöhnlichen Weihnachtsschmuck und weitere Ge-

schenkideen zum Fest. Der Erlös fließt in die Instandsetzung des Klosterchors.

Sabine Detsch, 1. Vorsitzende
Förderverein Klosterchor & historische Stadtbibliothek Bad Windsheim e. V.

Erika Reichert, 1. Vorsitzende
Seniorenrat Bad Windsheim e. V.

Weitere Veranstaltungen des Seniorenrats:

„Advent, Advent ...“ mit Hans Meyer am Mittwoch, den 11. Dezember 2024 um 15 Uhr im Parkcafé und ein Grönland-Vortrag mit Siegfried Klafschinski am Mittwoch, 8. Januar 2024 im Großen Sitzungssaal des Rathauses.

Uhrzeit sowie alle Termine finden Sie auch unter www.seniorenrat-bad-windsheim.de.

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Stadt Bad Windsheim

Erscheinungsweise: monatlich zum Monatsanfang

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber und verantwortlich: Stadt Bad Windsheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Jürgen Heckel, Marktplatz 1, 91438 Bad Windsheim.

Bildnachweis: soweit nicht anders gekennzeichnet, Quellen: Stadt Bad Windsheim.

Information zur nächsten Ausgabe

DAS MITTEILUNGSBLATT DER STADT BAD WINDSHEIM ERSCHEINT ALS HERAUSTRENNBARER TEIL DER „INSPIRATION“ ZUM 1. FEBRUAR 2025.

Digital können Sie das Mitteilungsblatt auf der Homepage der Stadt Bad Windsheim lesen unter: www.stadt.bad-windsheim.de/mitteilungsblatt/ **Sie möchten auf das Erscheinen des Mitteilungsblattes hingewiesen werden?** Dann melden Sie sich bitte online für den Newsletter an.